



## BURG UNSLEBEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Rhön-Grabfeld](#) | [Unsleben](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Große Wasserburg, umgeben von einer Zwingeranlage mit ehemals vier runden Ecktürmen. Beim Schloss handelt es sich um eine zweiflügelige Anlage mit Treppenturm.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°22'44,4"N 10°15'34,4"E  
Höhe: 255 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Unsleben auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

Schlossverwaltung Unsleben GmbH  
Schloßgasse 22  
97618 Unsleben  
Telefon: 097738997255  
Fax: 097738997256  
E-Mail: [infoschloss-unsleben.de](mailto:infoschloss-unsleben.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Über die B19 von Bad Neustadt (Saale) ca. 7 km nach Norden fahren. In der Dorfmitte nach rechts abbiegen: Schlossgasse. Diese führt direkt auf den Schlosshof zu. Keine Zufahrt. Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Mellrichstadt. Unsleben ist von dort mit dem Bus 8153 erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Keine Besichtigung möglich. Privatbesitz!  
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner!



#### Eintrittspreise

-



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



#### Gastronomie auf der Burg

-



#### Öffentlicher Rastplatz

-



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Es gibt Ferienapartments auf der Burg, siehe Webseite: [Webseite der Wasserburg](#)



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

um 1160	Erwähnung eines Helwicus de Usleybe.
um 1220	Es wird angenommen, daß die Burg in kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den Grafen von Henneberg und dem Bischof von Würzburg die Burg teilweise zerstört und wiederaufgebaut wurde.
Ostermontag 1525	Die Bauern des Bildhäuser Haufens plündern und verbrennen die Burg. Die Burg ist aber bereits zwei Jahre später wieder renoviert.
1560	Wilhelm von Truchsess errichtet den Ostflügel in Fachwerk.
1727	Aufgrund von Schulden veräußern die Freiherren von Spesshardt die Anlage an den Freiherrn von Gepsattel.
1741	Freiherr von Gepsattel verkauft die Anlage an den würzburgischen Hofkanzler, Reichsrat und Hopfpalzgraf Cornelius Freiherr von Habermann weiter.
1848	Umbau des ersten Stockes.
um 1900	Restaurierung des Fachwerkes, sowie der Innenräume des Ostflügels.

Quelle: [Webseite der Burg](#).

### Literatur

Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken, Bd. 2. | Nürnberg, 2001.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite der Wasserburg](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[29.12.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

